

Alle Jahre wieder- oder aber es war einmal- so fangen Märchen an und verzaubert wurden wir alle wieder...

Am 11.März zum 7.Tanzfieber in Harxheim wurden wir zunächst vom Kinderballett der Fidelity Brüder aus Gau-Bischofsheim in die gesamte Welt entführt. Mit den Fahnen der Nationen und fetziger Musik ging es tänzerisch um die Weltkugel.

Danach gab das Kinderballett des Bodenheimer Carneval Vereins als süße rothaarige Clowns ein Potpourri von Oliver Mager, indem sie mit der Pappnas aus Pappmache und Konfetti in der Blutbahn nackisch um den Weihnachtsbaum getanz sind.

Die Tanzflöhe des Lörzweiler Carneval Clubs verschafften sich mit ihrem Einzug als Boxer echten Respekt, um dann mit viel Spaß musikalisch dem Papa die Turnschuhe anziehen zu wollen. Ob da wohl die Papas mehr gefordert werden sollen?

Die nächsten beiden Gruppen waren vom TV 03 Schwabsburg- die sich wohl keine Gedanken über den Nachwuchs machen müssen. Sowohl die „Moonlight Dancers“ als auch die „Fantasy Dancer-Shining Stars“ waren zahlenmäßig super vertreten. Die glänzenden lila Oberteile der jüngeren Tänzerinnen machten was her und wer schon mal mit Kindern in diesem Alter trainiert hat, weiß, wie schwer so etwas ist. Die Größeren kamen als Steinzeitmenschen, tanzten zu der Musik der Flintstones- japadabadu und hatten richtig Spaß an ihrem Auftritt.

Nach der Pause und gestärkt durch die leckeren selbstgebackenen Kuchen waren die Zuschauer gespannt auf den 2.Teil.

Los ging es mit den Tanzmäusen des Lörzweiler Carneval Clubs. Als Badenixen in schillerndem Kostüm und bunter Badekappe ließen sie uns teilhaben an dem Leben unter und über Wasser, super Idee und sehr schön umgesetzt.

Dann sahen wir eine tolle Darbietung des Jugendballetts der Bodenheimer Schoppengarde. In erschreckenden Kostümen und Masken entführten sie uns in die Welt des Thriller von Michael Jackson. Gekonnte Bühnenshow- danke hierfür.

Dann ging es zurück in die 50er/ 60er Jahre. „Just 4 Fun“, das Jugendballett der Harxheimer Karnevalsgesellschaft, tanzte in rosa Petticoatkleidern und bewies, das Musik und Tanz schon immer voll Rhythmus, Flirts und Spaß waren.

Auch als ein Gewächs der HKG machte das Jungenballett „Unknowns“ den Abschluss. Sie zeigten, als Bauarbeiter getarnt, das Harxheim im Baugewerbe keine Bedenken über den Nachwuchs haben muss und natürlich auch, das nicht nur Mädels für solche Auftritte gemacht sind. Die Akrobatik ist immer wieder erfrischend anders.

Toll ist, das es in Harxheim nicht um Platzierungen und Preise geht. Der Spaß am Tanz und der Bewegung steht im Vordergrund und es muss nicht immer alles perfekt sein. Wir bedanken uns

bei allen Akteuren, den Veranstaltern und den hilfreichen Händen, ohne die dies alles nicht möglich wäre.

Tanzfieber 2013, wir kommen....